

Produktname: CD197 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81973**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 42.9kDa

Antigen-Informationen

Genname	CD197
Alternative Namen	BLR2; EBI1; CCR-7; CCR7; CDw197; CMKBR7; CC-CKR-7
Gen-ID	1236.0
SwissProt ID	P32248
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CD197 (AA: extra mix), exprimiert in E. coli.

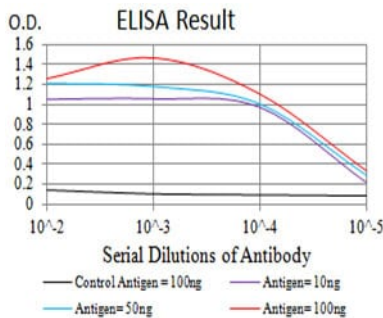
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren. Dieser Rezeptor wurde als

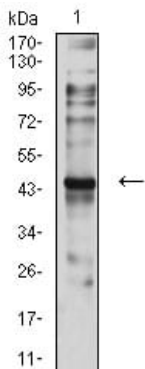
durch das Epstein-Barr-Virus (EBV) induziertes Gen identifiziert und gilt als Mediator der EBV-Wirkungen auf B-Lymphozyten. Er wird in verschiedenen lymphatischen Geweben exprimiert und aktiviert B- und T-Lymphozyten. Es konnte gezeigt werden, dass er die Migration von Gedächtnis-T-Zellen in entzündetes Gewebe steuert und die Reifung dendritischer Zellen stimuliert. Der Chemokin-Ligand 19 (CCL19/ECL) ist ein spezifischer Ligand dieses Rezeptors. Die von diesem Rezeptor vermittelten Signale regulieren die T-Zell-Homöostase in Lymphknoten und könnten auch an der Aktivierung und Polarisation von T-Zellen sowie an der Pathogenese chronischer Entzündungen beteiligt sein. Alternatives Spleißen dieses Gens führt zu mehreren Transkriptvarianten.

Forschungsbereich

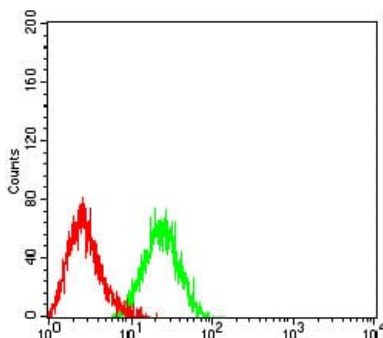
Bilddaten



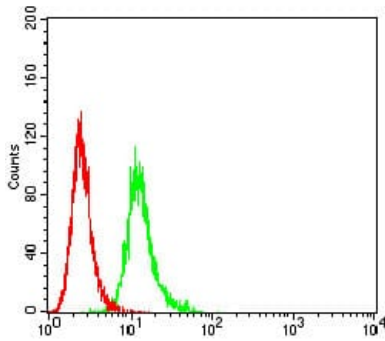
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Western-Blot-Analyse mit CD197-Maus-mAb gegen C6 (1)-Zelllysate.



Durchflusszytometrische Analyse von HL-60-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb CD197 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Durchflusszytometrische Analyse von K562-Zellen mit CD197-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).